



Liebe Eltern,

Fürstenfeldbruck, 08.12.2020

nach dem großen Zuspruch der letzten Schuljahre wollen wir auch heuer wieder die Freiheit nutzen, die uns das Kultusministerium gibt, um in den 1., 2. und 3. Klassen die Zwischenzeugnisse durch Lernentwicklungsgespräche (LEG) zu ersetzen.

Für alle neuen Eltern an unserer Schule noch einmal ein kurzer Überblick:

In einem 4jährigen Modellversuch (Flexible Grundschule) wurde intensiv nach einer verbesserten Form der Informationsweitergabe gesucht und das dokumentierte Lernentwicklungsgespräch als Variante zum Zwischenzeugnis erprobt. Auf Grund des großen Erfolgs und des hohen Zuspruchs durch Schüler und Eltern entschied sich das Kultusministerium, diese Variante für alle Schulen freizugeben.

Pädagogische Vorteile:

Alle am Lernprozess Beteiligten (in erster Linie das Kind und die Klassenlehrkraft, aber auch die Eltern sind dabei) tauschen sich aus. Der Lern- und Leistungsstand wird unmittelbar ersichtlich. Im Gegensatz zu Zwischenzeugnissen erfolgt eine Beurteilung im Gespräch unter Berücksichtigung der Selbsteinschätzung des Kindes, sowie eine persönliche Information. Dabei können Missverständnisse und Unklarheiten gleich ausgeräumt werden. Stärken und Schwächen der Lernentwicklung werden angesprochen und gemeinsam beraten; Fördermöglichkeiten und nächste Schritte zur Umsetzung werden aufgezeigt. Eine Veränderung in der Lernentwicklung ist anhand der Dokumente beim nächsten Lerngespräch sofort erkennbar. Zudem machen die Einschätzungsbögen transparent, was in der jeweiligen Klassenstufe verlangt wird.

Ablauf:

Zunächst vereinbaren Sie mit der Klassenlehrkraft einen Termin für das Lernentwicklungsgespräch. Ihre Klassenlehrkraft wird Sie dafür gesondert über die Terminvergabe informieren. Möglicherweise bietet Ihnen die Lehrkraft eine Videokonferenz alternativ zum Präsenzgespräch an.

Bitte finden Sie sich dann **gemeinsam mit Ihrem Kind pünktlich** zu dem Gesprächstermin ein. Geschwisterkinder jeden Alters dürfen im Gespräch nicht mit dabei sein.

Ihr Kind wird sein Lernverhalten vorab oder im Lernentwicklungsgespräch selbst einschätzen und die Klassenleitung erstellt für das Gespräch ebenfalls einen Einschätzungsbogen über den aktuellen Lern- und Leistungsstand.

Im Gespräch zwischen der Lehrkraft und dem Kind, bei dem auch die Eltern anwesend sind, werden beide Einschätzungen verglichen und besprochen. Das Gespräch dauert etwa 20 Minuten. Der Einschätzungsbogen der Lehrkraft und die im Gespräch entwickelten Zielvereinbarungen werden Ihnen zeitnah ausgehändigt und ersetzen das Zwischenzeugnis. Für die 3.Klassen steht beim Gespräch ebenfalls die Lernentwicklung im Vordergrund, so dass die Kinder ihre Noten zwar mitgeteilt bekommen, jedoch erst am Zeugnistag (12.02.2021) auf einem separaten Notenblatt.

Sollten Sie kein Lernentwicklungsgespräch wollen und stattdessen ein herkömmliches Zwischenzeugnis bevorzugen, so wenden Sie sich bitte bis zum **14.12.2020** mit einem formlosen, schriftlichen Anschreiben an die Schulleitung. Spätere Anfragen können nicht mehr berücksichtigt werden! Bitte beachten Sie dabei, dass es in diesem Schuljahr neue Zeugnisformulare geben wird. Das Zwischenzeugnis in Jgst. 3 wird, im Vergleich zu bisher, eine verkürzte Form haben.

Ein Lernentwicklungsgespräch und ein Zwischenzeugnis zu erhalten, ist nicht möglich. Sie müssen sich bitte für eine Form der Leistungsrückmeldung entscheiden.

Wir freuen uns sehr – auch nach dem großen Zuspruch der letzten Jahre – Ihnen und Ihrem Kind diese Form der pädagogischen Beratung erneut anbieten zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Tanja Stock
Rektorin